

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

| | | | |
|--|--------------------------------------|---|--|
| Name: | | Austausch im: | 2022-2023 <small>(akademischen Jahr)</small> |
| Studiengang: | Architektur & Städtebau | Zeitraum <small>(von bis):</small> | 14.09.22 - 04.06.23 |
| Land: | Türkei | Stadt: | Istanbul |
| Universität: | Istanbul Technical University | Unterrichts- sprache: | Englisch |
| Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS) | | Erasmus | |

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

| | 1 <small>(niedrig)</small> | 2 | 3 | 4 | 5 <small>(hoch)</small> |
|----------------------------|-------------------------------|---|---|---|----------------------------|
| Soziale Integration: | | | | | X |
| Akademische Zufriedenheit: | | | X | | |
| Zufriedenheit insgesamt: | | | | X | |

ECTS-Gebrauch: JA: **X** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

reibungslos, ansonsten würde ich euch empfehlen euren bereits in Deutschland erstellten Studienplan nur als Vorlage zu sehen. Ich habe am Ende keinen meiner vorher raus gesuchten Kurse besucht. Entweder haben Sie mir nicht gefallen oder sie fanden nicht statt, da nicht genug Studierenden zusammen gekommen sind für den Kurs.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Erasmus+, Social Top-up, Auslandsbafög, selbst erspartes

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

besitze die türkische Staatsbürgerschaft und habe daher keine extra dokumente benötigt, aber alles was ich mitbekommen habe ist das es ziemlich reibungslos verläuft und das Erasmus Office der ITÜ sehr hilfsbereit ist und viele Angelegenheiten im Namen der Studierenden bearbeitet und man an Ende nur noch alles selbst einreichen mus

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

nein

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

keine Probleme gehabt, es reicht einen Flug zu buchen, da man bis zu 3 Monate in der Türkei ohne offizielle Papiere leben darf und erst danach ein residence permit benötigt wird.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

mehrere Standpunkte verteilt in Istanbul, wunderschöne Architekturfakultät, In der Mensa wird 2x täglich warmes Essen raus gegeben

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

es wird leider oft in den VL ins türkische gewechselt

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

teurer als erwartet, mieten fangen ab 10.000 TL an, mit der steigenden Inflation werden auch die Preise immer mit erhöht

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

im Vergleich zu Deutschland günstiger

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Super, mit der Studenten IstanbulCard kommt man im Momat mit 10€ überall hin

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

sehr engagierte ESN-Betreuung, sehr einfach Kontakte zu knüpfen

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

egal an welchem Tag oder welcher Uhrzeit es gibt immer etwas zu tun

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

kann eine Kreditkarte jedem nur ans Herz legen um nicht ständig Geld wechseln zu müssen

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Falls man nicht weiter kommt, können einen Einheimische immer viel schneller helfen also nicht schüchtern sein und fragen. Die Menschen in Istanbul sind Touristen gewöhnt und sind sehr hilfsbereit.